

Saar, Ferdinand von: Schon blicken rothe Wipfel (1869)

- 1 Schon blicken rothe Wipfel
- 2 Aus fahlem Laub hervor,
- 3 Leis' um der Berge Gipfel
- 4 Wallt lichter Nebelflor.

- 5 Schon folgt dem Schnitterreigen
- 6 Des Jägers rascher Schuß –
- 7 Doch reift's noch an den Zweigen
- 8 Im letzten Sonnenkuß.

- 9 Bald nahen frohe Hände,
- 10 Sie schütteln Ast um Ast,
- 11 Sie brechen vom Gelände
- 12 Der Trauben süße Last.

- 13 Denn so ist's allerwegen:
- 14 Daß für des Sommers Fleiß
- 15 Mit köstlich reichem Segen
- 16 Der Herbst zu lohnen weiß.

- 17 Doch was ist
- 18 Der du die Zeit verträumt,
- 19 Der du, zu sä'n hienieden,
- 20 Zu pflanzen hast versäumt?

- 21 Da du im Frühlingshauche
- 22 Nach Rosen nur gesucht:
- 23 So pflück' vom dorn'gen Strauche
- 24 Dir jetzt die herbe Frucht.